

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land</u>		
Straße	<u>Landauer Str. 18-20</u>		
PLZ, Ort	<u>66482 Zweibrücken</u>		
Telefon	<u>0 63 32/80 62 30 4</u>	Fax	<u>0 63 32/80 62 99 9</u>
E-Mail	<u>f.strottner@vgzwland.de</u>	Internet	<u>http://www.vgzwland.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>OG_HO_Kirsch_2024</u>
---------------	--------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kirschbacher Weg , 66500 Hornbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Teil A: der Ortsgemeinde Contwig
 Teil B: der VG-Werke Zweibrücken-Land

Teil A Straßenbauarbeiten
 Der Ausbau des Kirschbacher Weges findet im Bestandsausbau statt.

Ausbau des Kirschbacher Weges

Straßenbau:

- ca. 150 m² Asphalt fräsen
- ca. 50 m² Asphalt aufnehmen
- ca. 700 m² Betondecke aufnehmen
- ca. 1750 m³ Straßenauskoffnung
- ca. 1050 Tonnen Untergrundverbesserung
- ca. 900 m² Asphalt einbauen
- ca. 450 m² Betonsteinpflaster herstellen
- ca. 350 m Rinne aus Formsteinen herstellen
- ca. 10 Straßeneinläufe herstellen
- ca. 200 m Leerrohrverlegung für Glasfaser

Teil B/1: Kanalarbeiten

- ca. 500 m³ Erdaushub
- ca. 5 m PVC-U DN 200 Mischwasserkanal verlegen
- ca. 2 m PVC-U DN 300 Mischwasserkanal verlegen
- ca. 170 m PVC-U DN 400 Mischwasserkanal verlegen

- ca. 7 m PVC-U DN 500 Mischwasserkanal verlegen
- ca. 4 Stahlbetonschächte DN 1000 einbauen
- ca. 2 Stahlbetonschächte DN 1200 einbauen
- ca. 1 Stahlbetonschächte DN 1500 einbauen
- ca. 8 Kanalhausanschlüsse erneuern

Teil B/2 : Wasserleitungsarbeiten

- ca. 125 m³ Erdaushub
- ca. 175 m Druckrohrleitung dukt. Gusseisen NATURAL DN 100 verlegen
- ca. 8 Wasserhausanschlüsse erneuern

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Beginn 2 Quartal 2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: spätestens Ende 4 Quartal 2025
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E21787646>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.11.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.12.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E21787646>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 28.11.2024 um 11:00 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Zweibrücken-Land, Landauer Straße 18 - 20, 66482 Zweibrücken](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[keine](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

w) Beurteilung der Eignung

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen \(auch die der Nachunternehmen\) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.](#)

[Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich als Anlage zu den Vergabeunterlagen](#)

[Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:](#)

[Qualifikation gem. Gütezeichen RAL GZ 961, AK3](#)

Zertifizierung W3 ge, pe gem. DVGW GW 301 (oder gleichwertig) sowie DVGW GW 129 (oder gleichwertig)

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auf Verlangen die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Sozialversicherungsträgers, des Finanzamtes.

Sonstiger Nachweis:

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gemäß § 48 EStG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Südwestpfalz

66953 Pirmasens, Unterer Sommerwaldweg 40-42